

## Wohn- und Geschäftshaus

<http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/381221419152/>

ID: 381221419152

Datum: 03.01.2008

Datenbestand:

Bauforschung

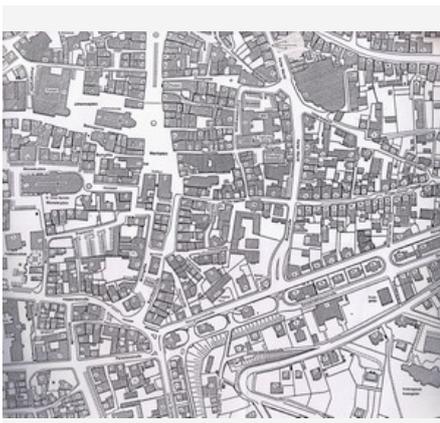
### Objektdaten

<b>Straße:</b>	Kalter Markt
<b>Hausnummer:</b>	31
<b>Postleitzahl:</b>	73525
<b>Stadt-Teilort:</b>	Schwäbisch Gmünd
<b>Regierungsbezirk:</b>	Stuttgart
<b>Kreis:</b>	Ostalbkreis (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Schwäbisch Gmünd
<b>Wohnplatz:</b>	Schwäbisch Gmünd
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8136065056
<b>Flurstücknummer:</b>	— keine
<b>Historischer Straßename:</b>	— keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	— keine

### Lage des Wohnplatzes



### Fotos



#### Bildbeschreibung:

Ausschnitt Kartographie Schwäbisch Gmünd (1986)

#### Abbildungsnachweis:

— OBJ\_IMAGE\_ILLUSTRATION\_EMPTY

### Objektbeziehungen

— keine

### Umbauzuordnung

keine

## Bauphasen

**1. Bauphase:** Kern des Gebäudes von 1430/31 (d)  
(1430 - 1431)

**Betroffene Gebäudeteile:** 

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Wohnsiedlung

**Bauwerkstyp:**

- Wohnbauten
- Wohn- und Geschäftshaus

**2. Bauphase:** Giebel aus dem späten 17. Jh.  
(1650 - 1699)

**Betroffene Gebäudeteile:** 

- Dachgeschoss(e)

**3. Bauphase:** 18./19. Jh. Auswechslung der Fachwerkteile  
(1700 - 1899)

**Betroffene Gebäudeteile:** keine

**4. Bauphase:** 1991 wurde das Gebäude abgebrochen  
(1991)

**Betroffene Gebäudeteile:** 

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

## Besitzer:in

keine Angaben

## Zugeordnete Dokumentationen

- Kurzdokumentation
- Dendrochronologische Untersuchung

## Beschreibung

**Umgebung, Lage:** Der Kalte Markt bildet mit seiner südlichen Verlängerung den ehemaligen Entengraben, ein Teil des Stadtgrabens der städtischen Befestigungsanlage aus dem 13. Jhdt. In den letzten 150 Jahren veränderten Neubebauungen stark, die vormals als Markt benutzte Straße.

<b>Lagedetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siedlung</li> <li>• Stadt</li> </ul>
<b>Bauwerkstyp:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnbauten</li> <li>• Wohn- und Geschäftshaus</li> </ul>
<b>Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):</b>	Das Gebäude setzt sich aus zwei Vollgeschossen, einem zweigeschossigem Dach mit Spitzboden und einem Keller zusammen.
<b>Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:</b>	Das Gebäude steht außerhalb der Stadtmauer. Der Keller lag vollständig außerhalb des aufstrebenden Baukörpers. Die Erschließung erfolgt über eine Treppe vom EG aus. Das Gebäude erhebt sich auf einem langgezogenen unregelmäßigen Grundriss.
<b>Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):</b>	Das Gebäude wurde 1991 abgebrochen.
<b>Bestand/Ausstattung:</b>	— keine Angaben

## Konstruktionen

<b>Konstruktionsdetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehmbau <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stampflehm</li> </ul> </li> <li>• Verwendete Materialien <ul style="list-style-type: none"> <li>• Backstein</li> <li>• Beton</li> <li>• Holz</li> </ul> </li> <li>• Steinbau Mauerwerk <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betonbau</li> <li>• Bruchstein</li> </ul> </li> <li>• Dachgerüst Grundsystem <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl</li> </ul> </li> <li>• Wandfüllung/-verschalung/-verkleidung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Backstein/Lehmziegel</li> </ul> </li> </ul>
<b>Konstruktion/Material:</b>	<p>Ostfassade: Fachwerk im 1. Obergeschoß mit Ziegelausfachung; im 1. Dachgeschoß Brüstung mit Andreaskreuz</p> <p>Südfassade: im Westteil des 1. Obergeschosses Sichtfachwerk, Brüstungsfelder teilweise Flechtwerkfüllung</p> <p>Der Flachkeller ist mit einer modernen Betondecke versehen und die Kellersohle besteht aus Stampflehm.</p> <p>Die Wände sind teilweise aus Beton oder Bruchstein.</p> <p>Die staufische Stadtmauer stellt die Gründungsschicht des Gebäudes dar.</p> <p>Dachgeschoß: Zweifach stehender Stuhl; Laube oder offene Galerie nach West erkennbar.</p>